

Allgemeine Geschäftsbedingungen von Rosenrot für Internethandel

§ 1. Gültigkeit

Lieferungen und Leistungen unter der Marke **Rosenrot - Schrift und Dekoration**, repräsentiert durch **Frau Elisabeth Küter** (nachfolgend kurz "**Rosenrot**" genannt), werden ausschließlich auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen durchgeführt.

Für alle Rechtsgeschäfte mit **Rosenrot** im Zusammenhang mit Internethandel und Warenversand sind die Bestimmungen dieser AGB maßgebend. Mit Erteilung des ersten Auftrags erkennt der Auftraggeber die ausschließliche Gültigkeit unserer Bestimmungen an, auch bei entgegenstehendem Wortlaut seiner Geschäftsbedingungen, es sei denn, dass etwas anderes schriftlich vereinbart worden ist.

§ 2. Leistungsumfang und Vertragsabschluss

Vertragsbestandteil wird der jeweilige angebotene Liefer- und Leistungsumfang, wie er auf der Homepage beschrieben ist, inklusive etwaiger vereinbarter Änderungen oder Personalisierungen.

Alle Abbildungen sind Symbolbilder. Die abgebildeten Artikel beinhalten keine Dekoration. Da es sich zum Teil um Einzelanfertigungen handelt, kann der Artikel in Gestaltung, Form und Farbe gegenüber der Abbildung abweichen.

Die Präsentation der Waren im Internet-Shop stellt kein bindendes Angebot des Anbieters auf Abschluss eines Kaufvertrages dar. Der Kunde wird hierdurch lediglich aufgefordert, durch eine Bestellung ein Angebot abzugeben.

Durch das Absenden der Bestellung im Internet-Shop gibt der Kunde ein verbindliches Angebot gerichtet auf den Abschluss eines Kaufvertrages über die ausgewählten Waren ab. Mit dem Absenden der Bestellung erkennt der Kunde auch diese Geschäftsbedingungen als für das Rechtsverhältnis mit **Rosenrot** allein maßgeblich an.

Die Erklärung der Annahme des Vertragsangebotes erfolgt durch die Auslieferung der Ware oder eine ausdrückliche Annahmeerklärung.

§ 3. Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware verbleibt bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum von **Rosenrot**.

§ 4. Bezahlung und Warenversand

Die Zahlung des Kaufpreises ist mit Vertragsschluss fällig.

Auf Grund der Kleinunternehmerregelung wird im Rechnungsbetrag keine vorsteuerabzugsberechtigende UST ausgewiesen.

Für den Warenversand werden folgende Kosten verrechnet:

Bestellbetrag	Versandkosten
bis € 25,00	€ 4,00
bis € 50,00	€ 3,00
bis € 75,00	€ 2,00
ab € 75,00	€ 0,00

Lieferungen außerhalb Österreichs haben eine zusätzliche Frachtkostenpauschale von EUR 12,-

Bankverbindung für Vorauskasse:
Elisabeth Küter
Easybank
BLZ 14200
KTO 200 10 62 72 23

Die Auslieferung erfolgt prompt nach Zahlungseingang.

§ 5. Gewährleistung

Die Gewährleistungsrechte des Kunden richten sich nach den allgemeinen gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist. Für Schadensersatzansprüche des Kunden gegenüber

dem Anbieter gilt die Regelung in § 6 dieser AGB.

Die Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche des Kunden beträgt bei Verbrauchern bei neu hergestellten Sachen 2 Jahre, bei gebrauchten Sachen 1 Jahr.

Eine Garantie wird von **Rosenrot** nicht erklärt.

§ 6. Haftungsausschluss

Schadensersatzansprüche des Kunden sind ausgeschlossen, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist. Der vorstehende Haftungsausschluss gilt auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von **Rosenrot**, sofern der Kunde Ansprüche gegen diese geltend macht.

Von dem genannten Haftungsausschluss ausgenommen sind Schadensersatzansprüche aufgrund einer Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit und Schadensersatzansprüche aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist, z.B. hat der Anbieter dem Kunden die Sache frei von Sach- und Rechtsmängeln zu übergeben und das Eigentum an ihr zu verschaffen. Von dem Haftungsausschluss ebenfalls ausgenommen ist die Haftung für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 7. Abtretungs- und Verpfändungsverbot

Die Abtretung oder Verpfändung von dem Kunden gegenüber **Rosenrot** zustehenden Ansprüchen oder Rechten ist ohne Zustimmung von **Rosenrot** ausgeschlossen, sofern der Kunde nicht ein berechtigtes Interesse an der Abtretung oder Verpfändung nachweist.

§ 8. Aufrechnung

Ein Aufrechnungsrecht des Kunden besteht nur, wenn seine zur Aufrechnung gestellte Forderung rechtskräftig festgestellt wurde oder unbestritten ist.

§ 9. Pflichten und Haftung des Auftraggebers

Eventuell erforderliche Entscheidungen oder Vorleistungen des Auftraggebers (Beistellung von Texten, Namenslisten, Grafiken, Farbauswahlen etc.), die zur Auftragsbefreiung erforderlich sind, sind fristgerecht zu erbringen.

Der Auftraggeber ist verpflichtet, das zur Verfügung gestellte Material auf eventuell bestehende Urheber- und Copyrightrechte zu überprüfen und eventuell notwendige Erlaubnisse zur Verwendung hierfür einzuholen.

Etwas Ansprüche wegen Urheberrechts- und Copyright-Verletzungen gehen voll zu Lasten des Auftraggebers. Die Verantwortung für eventuelle Textinhalte oder sonstige Veröffentlichungen trägt allein der Auftraggeber.

§ 10. Umtausch und Rücksendungen

Bitte rufen Sie uns an und nennen uns den Grund für Ihre Rücksendung. Das Retouropaket ausreichend frankieren, da wir keine unfreien Pakete zurück nehmen.

Sollte ein Fehler unserer Seite vorliegen, erstatten wir Ihnen die Portokosten selbstverständlich zurück. Diese können Sie dann von der Rechnung abzählen oder wir überweisen Ihnen den Betrag zurück.

Irrtümlich bestellte Ware nehmen wir nur originalverpackt und in einwandfreiem Zustand zurück. Umtausch und Reklamationen sind nur innerhalb von 14 Tagen ab Zustellung möglich.

Vom Umtausch ausgeschlossen sind personalisierte Artikel.

§ 11. Gewährleistung, Mängel

Rosenrot verpflichtet sich, den Auftrag mit größtmöglicher Sorgfalt auszuführen.

Rosenrot verpflichtet sich bei mangelhafter Leistung zur kostenlosen Nachbesserung nach eigener Wahl.

Bei Fehlschlägen der Nachbesserung (z.B. bei Unmöglichkeit) kann der Auftraggeber, außer im Fall von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, keinen Schadensersatzanspruch geltend machen, sondern lediglich Herabsetzung des Kaufpreises oder im Fall der Unmöglichkeit Rückgängigmachung des Kaufvertrages verlangen. Beanstandungen und Korrekturwünsche, gleich welcher Art, sind innerhalb von 14 Tagen nach Lieferdatum schriftlich bei **Rosenrot** geltend zu machen.

§ 12. Schlussbestimmungen

Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist Erfüllungsort der Sitz von **Rosenrot**. Es gilt österreichisches Recht. Gerichtsstand ist Graz.

Für andere Geschäftsvorfälle gelten folgende Bedingungen in ihrer letztgültigen Fassung:

- Allgemeine Geschäftsbedingungen von **Rosenrot** für Schrift- und Dekorationsdienstleistungen
- Allgemeine Geschäftsbedingungen von **Rosenrot** für Seminare

[Stand: 13.8.2012, Stattegg]